

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 33

**Artikel:** Erste Hilfe bei Bränden  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-471913>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SOMMER 1936

Sprach ein Regenwurm zum andern:  
 «Komm', mein Freund, und lass' uns wandern  
 Durch den Regen, eh's noch schneit ...  
 Hörst du, wie die Regentropfen  
 Rieseln, rinnen, rauschen, klopfen:  
 Jetzt ist unsre schönste Zeit!

Komm' und lass' uns durch den weichen  
 Lehm und Dreck des Bodens schleichen,  
 Uns behagt der Regensturm ...  
 Nur der Pfeifer bleib' uns ferne,  
 Hat er doch zum Fressen gerne  
 Uns — den glatten Regenwurm.

Doch wir können uns schon schützen:  
 Weg und Steg sind voller Pfützen  
 Und es plätschert monoton ...  
 Bleibt zu Haus, ihr Gipfelstürmer,  
 Einzig wir, die Regenwürmer  
 Und die Herren Regenschirmer  
 Haben Sommer-Hochsaison!»

El Hi

## Der Front oder Die Front

Seit mer eigentli «Der nationale Front» oder «Die nationale Front»?  
 Sälbstverständli «Die»!  
 Und was heisst «Die» uf französisch?  
 Sälbstverständli «La»!  
 De heisst's also nid «Le front national», sondern «La front national»?  
 Sehr richtig ... es heisst L'affront national!»!  
 Das isch de nid öppe bloss en Witz!  
 Ueli

## Völlig anormal

In Frankreich stimmt irgend etwas nicht! Die Zustände sind völlig anormal ... sonst hätten sie nicht schon mehr als 4 Wochen denselben Ministerpräsidenten!

Hett Oeppis

## Antwort betr. fl. Wasser

... und die Anfrage wegen fliesendem Wasser betreffend, kann ich Ihnen ergebenst mitteilen, dass wir seit 2 Monaten solches im Ueberfluss haben — — — ischl.

H. Odermatt, Hotelier.

## In BRUNNEN im HIRSCHEN

Auf gute Plättli pirschen.

Am Seeufer strändeln,  
 Mal jassen, mal tändeln,  
 Zwei Tage weekendeln,  
 Das ist's, was der braucht,  
 Den die Großstadt schlaukt.

Telefon 215

Familie A. Frei-Surbeck

## Sonntagszeichner



## Schief gewickelt

's alt Jümpferli: «Nei lueged au, grad feuf stieged mir nah!»

## Rätsel nur für geistige Wolkenkratzer

Das Ganze sieht aus — hat aber keine Beine!

Was ist das?

... ich has au no nid use prunge.

Drahau

... und i cha guet schwyge!

Der Setzer.)

## Hundstags-Witz Nummero 3

«Fährt dieses Tram nach dem Römerhof?» frägt eine Dame den Billetteur.

«Nein, da müssen Sie den nächsten Wagen nehmen!»

Die Dame nickt dankbar ...  
 Und steigt in den Anhänger. Thuris

## Erste Hilfe bei Bränden

... vorerst schütte man reichlich Oel ins Feuer, giesse dann mit Petroleum oder Benzin nach, schütte ausgiebig Holzwolle dazu und blase kräftig von allen Seiten hinein ...

... sollte das Feuer trotzdem noch weiterbrennen, dann schaufle man ein bis zwei Waggon Schwarzpulver oder Schiessbaumwolle nach. Meist gelingt es auf diese Art, den Brandherd wenigstens so weit auszudehnen, dass der Feuerwehr nicht mehr viel zu tun übrig bleibt ...

Aus dem interessanten Büchlein: «Löschenmethoden der europäischen Grossmächte beim Brand in Spanien, unter besonderer Berücksichtigung der Waffenlieferungen.» — Völkerbundsverlag, Genf, 1936.

Nuggi IVX.

## Neu! Casino Winterthur

Das RESTAURANT, gross, luftig und heimelig zugleich. Vorzügl. Küche, ausgesuchte Weine, Haldengut-Bier.

Die SÄLE für 20, 80-120, 4-600 Personen, prächtig ausgestattet; für Konferenzen, Tagungen, Anlässe, Hochzeiten, Bälle.

F. Säker.

## BOOTH'S DRY GIN



Generalvertr. für die Schweiz:  
 BERGER & Co., LANGNAU